

20.10.2008 – 08:40 Uhr

Zürcher Radio- und Fernsehpreis 2008

Zürich (ots) -

Der Zürcher Radio- und Fernsehpreis von insgesamt CHF 50'000.- wird wie folgt vergeben:

Den Zürcher Radiopreis 2008 in der Höhe von CHF 25'000.-- erhalten die Redaktionsleiterin Susanne Eberhart, Schweizer Radio DRS, und ihr Team für die Kindersendung "Pirando - Kinder machen DRS 1". Diese richtet sich zeitgemäss multimedial mit einem einfallsreichen und informativ-unterhaltenden Angebot an das Radio-Publikum der Zukunft.

Der Zürcher Fernsehpreis 2008 in der Höhe von ebenfalls CHF 25'000.-- geht an den Dokumentarfilmer Pino Aschwanden, SF Schweizer Fernsehen. Seine Arbeiten überzeugen durch kluge Themenwahl, differenzierte Gestaltung und respektvollen Umgang mit seinen Protagonisten.

Der Stiftungsrat der Zürcher Radio-Stiftung unter dem Vorsitz des Präsidenten Prof. Dr. Wolfgang Larese folgte mit diesen beiden Entscheiden den Anträgen der aus Fachleuten zusammengesetzten Jury. Der Preis wird seit über 35 Jahren für ausserordentliche Sendungen und an herausragende Persönlichkeiten von Radio und Fernsehen verliehen. Dieses Jahr hatte die Jury über 60 Radio- und Fernsehproduktionen von beachtlicher inhaltlicher und formaler Qualität zu beurteilen.

Die Preise werden am 24. November 2008 im Rahmen eines Festaktes in Zürich übergeben. Gastreferent ist Uwe Kammann, Direktor des Adolf-Grimme-Instituts.

Kontakt:

Prof. Dr. Wolfgang Larese
Postfach 32
8024 Zürich
Tel.: +41/44/251'51'30

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000085/100571582> abgerufen werden.